

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 20 (1916)

Artikel: Luzern
Autor: Hofer, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-573505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

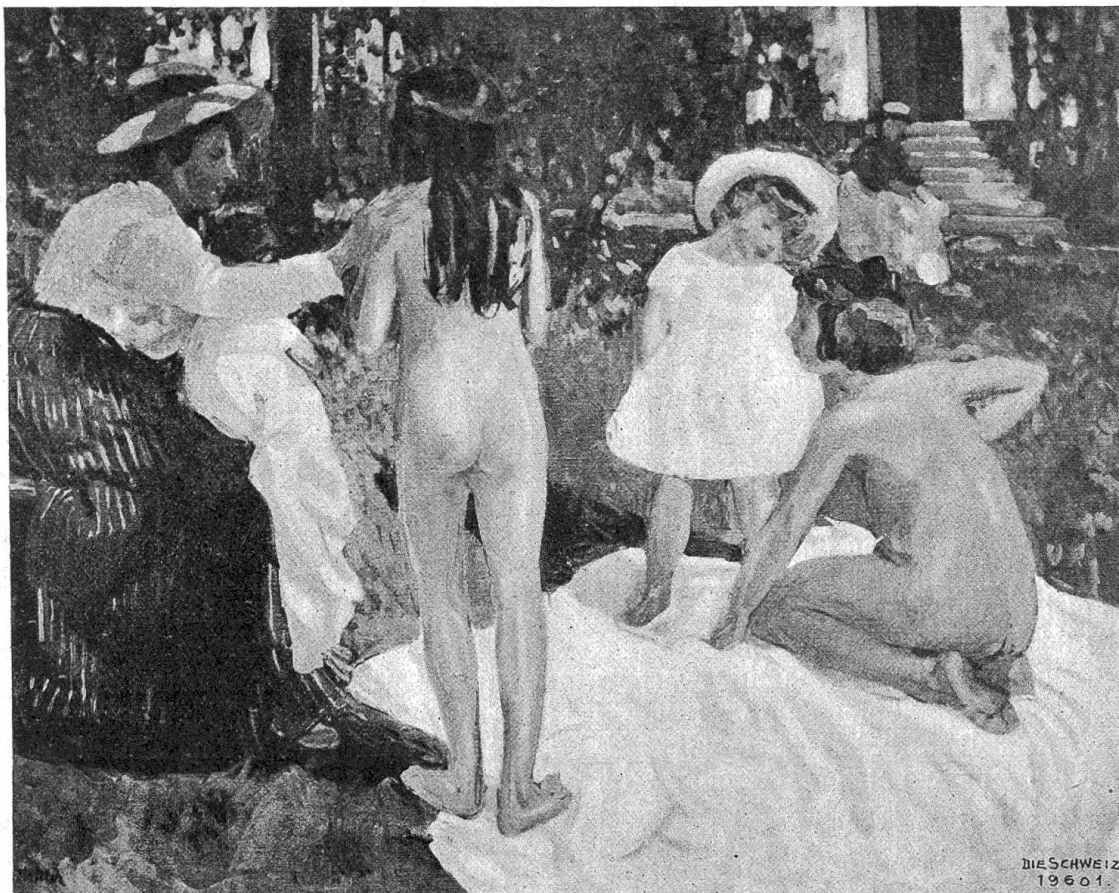
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Martha Stettler, (Bern) Paris.

Nach dem Bad. Erworben von der Fondation Diday, Genf.

Stettler hervorgebracht hat. Bekannter freilich sind ihre großen, fertigen Bilder. Gar manches von ihnen hat in schweizerischen, französischen und italienischen Museen seinen Ehrenplatz erhalten; andere sind in Brüssel und München mit Preisen und Medaillen ausgezeichnet worden. An Anerkennung aller Art hat es

der Künstlerin, deren Schöpfungen alle internationalen, nationalen und Pariser Ausstellungen zieren, wie man sieht, nicht gefehlt. Umso erquickender berührt die edle Bescheidenheit, die sie sich, in Person und Werk, zu bewahren verstanden hat. Darin ist Martha Stettler eine echte Tochter ihres Vaters.

Dr. Stefan Markus, Zürich.

Luzern

Ueber See und schneeige Gipfel,
Villen, Gärten und heiligen Hain
Schimmert in Gold getrieben ein Zipfel
Südlichen Himmeldaches herein.

Stiegen lombardische Meister herunter,
Rathaus und lustige Hallen zu baun?
Wird die Fassade sich schmücken in bunter
Zeichnung mit Vasen, Girlanden und Fraun?

Flimmernd seh ich zwei Länder sich einen —
Und der Alpen türmende Wand
Will mir nur wie ein Schlagbaum erscheinen
Zwischen Norden und südlichem Land.

Fridolin Hofet, Römerswil.